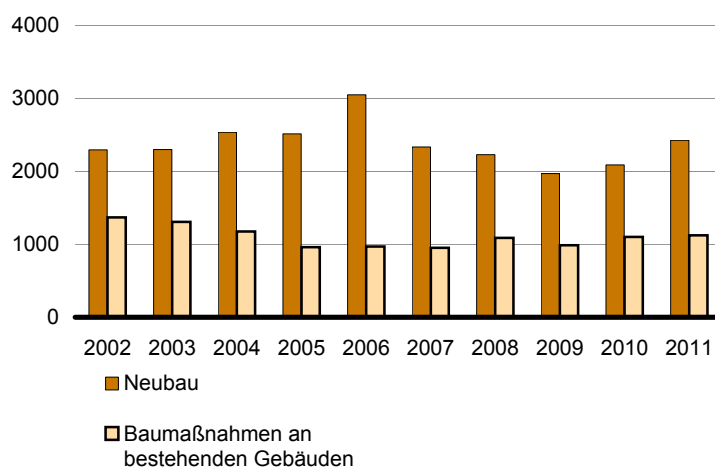


Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/12

Baugenehmigungen in Berlin Juni 2012

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 06/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **August 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	281	166	18	97	305	764	679	2 604	158 567
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	166	140	8	18	441	239	522	69 461	17
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	341	1 093,6	890	913,6	3 299	259 199
Wohngebäude	306	111,6	848	849,9	3 193	112 855
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	13,5	68	13,6	76	4 500
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	43	38,4	321	320,1	1 144	39 117
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,1	4	3,8	21	391
Unternehmen	121	66,4	639	564,7	2 113	65 823
davon						
Wohnungsunternehmen	92	– 21,2	160	226,7	752	24 689
Immobilienfonds	15	72,1	223	195,0	794	21 778
sonstige Unternehmen	14	15,5	256	143,0	567	19 356
private Haushalte	182	41,5	196	272,4	1 039	45 341
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2,7	9	9,0	20	1 300
Nichtwohngebäude	35	982,0	42	63,7	106	146 344
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,6	–	–	–	245
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	324,5	1	1,7	5	81 201
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,7	–	0,1	1	119
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	508,8	12	16,4	55	42 247
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	13,3	–	–	–	613
Handels- und Lagergebäude	15	486,3	9	11,4	45	40 069
Hotels und Gaststätten	1	4,9	3	4,9	10	1 103
sonstige Nichtwohngebäude	7	146,4	29	45,6	45	22 532
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	148,0	29	45,6	45	22 777
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	329,8	19	22,1	19	81 725
Unternehmen	25	585,3	18	32,7	49	51 259
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	14,1	–	–	–	634
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	571,3	18	32,7	49	50 625
darunter						
Immobilienfonds	2	12,4	–	–	–	2 350
private Haushalte	4	– 4,7	3	5,6	27	420
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	71,5	2	3,4	11	12 940

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	108	– 47,1	79	176,1	536	33 063
Wohngebäude	97	– 64,9	71	162,0	487	27 842
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22	– 48,2	41	77,4	214	12 170
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	34	– 55,3	24	94,8	246	13 048
davon						
Wohnungsunternehmen	30	– 50,8	24	84,9	225	11 864
Immobilienfonds	3	– 4,6	3	5,1	31	714
sonstige Unternehmen	1	–	– 3	4,7	– 10	470
private Haushalte	63	– 9,6	47	67,2	241	14 794
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	11	17,8	8	14,1	49	5 221
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,6	–	–	–	245
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	– 1,0	1	1,7	5	334
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	0,7	–	0,1	1	119
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	11,4	7	12,3	43	4 126
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	5	6,5	4	7,3	33	3 023
Hotels und Gaststätten	1	4,9	3	4,9	10	1 103
sonstige Nichtwohngebäude	1	5,1	–	–	–	397
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	2	6,6	–	–	–	642
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	7	24,4	3	5,1	11	4 095
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	24,4	3	5,1	11	4 095
darunter						
Immobilienfonds	2	12,4	–	–	–	2 350
private Haushalte	2	– 5,6	3	5,6	27	314
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 1,0	2	3,4	11	812

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin Juni 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	233	924	1 140,7	811	737,6	2 763	226 136
Wohngebäude	209	355	176,5	777	687,9	2 706	85 013
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	167	127	64,0	167	250,0	954	31 315
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	8	2,2	8	7,4	37	1 835
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	37	205	96,9	534	416,9	1 639	47 363
Wohnheime	1	16	13,5	68	13,6	76	4 500
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	127	86,6	280	242,7	930	26 947
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	2	1,1	4	3,8	21	391
Unternehmen	87	238	121,7	615	470,0	1 867	52 775
davon							
Wohnungsunternehmen	62	61	29,6	136	141,7	527	12 825
Immobilienfonds	12	109	76,7	220	189,9	763	21 064
sonstige Unternehmen	13	69	15,5	259	138,3	577	18 886
private Haushalte	119	109	51,1	149	205,2	798	30 547
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	2,7	9	9,0	20	1 300
Nichtwohngebäude	24	569	964,2	34	49,7	57	141 123
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	224	325,4	–	–	–	80 867
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	253	497,4	5	4,1	12	38 121
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	11	13,3	–	–	–	613
Handels- und Lagergebäude	10	240	479,8	5	4,1	12	37 046
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	6	92	141,4	29	45,6	45	22 135
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	92	141,4	29	45,6	45	22 135
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	230	329,8	19	22,1	19	81 725
Unternehmen	18	289	561,0	15	27,6	38	47 164
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	11	14,1	–	–	–	634
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	277	546,9	15	27,6	38	46 530
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	0	0,9	–	–	–	106
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	50	72,6	–	–	–	12 128

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2012					
Mitte	13	359,8	106	96,3	93 684
Friedrichshain-Kreuzberg	20	70,0	182	169,8	22 584
Pankow	100	12,5	173	241,1	30 824
Charlottenburg-Wilmersdorf	17	419,5	61	56,4	39 322
Spandau	40	19,5	40	49,8	7 603
Steglitz-Zehlendorf	33	47,7	24	43,3	14 088
Tempelhof-Schöneberg	9	14,3	51	17,4	5 721
Neukölln	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	39	93,2	39	53,5	20 437
Marzahn-Hellersdorf	27	32,8	19	27,1	5 221
Lichtenberg	25	0,5	180	138,8	15 759
Reinickendorf	18	23,9	15	20,1	3 956
Berlin	341	1 093,6	890	913,6	259 199
01.01.-30.06.2012					
Mitte	38	401,1	276	289,7	143 986
Friedrichshain-Kreuzberg	65	135,9	445	373,2	59 420
Pankow	311	16,8	587	747,8	110 017
Charlottenburg-Wilmersdorf	83	491,7	191	236,2	87 771
Spandau	176	291,8	236	275,2	84 891
Steglitz-Zehlendorf	140	277,1	343	388,2	126 132
Tempelhof-Schöneberg	68	110,2	209	225,7	62 597
Neukölln	32	103,5	16	30,4	16 926
Treptow-Köpenick	216	207,5	707	641,9	114 631
Marzahn-Hellersdorf	220	257,7	300	247,8	64 265
Lichtenberg	161	43,7	713	472,2	69 891
Reinickendorf	86	95,2	198	95,0	27 048
Berlin	1 596	2 432,3	4 221	4 023,3	967 575

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Juni 2012					
Mitte	4	- 6,4	5	10,2	1 463
Friedrichshain-Kreuzberg	11	4,1	16	24,0	7 079
Pankow	26	- 50,5	54	82,3	10 840
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	0,5	2	14,8	2 977
Spandau	2	-	-	0,9	166
Steglitz-Zehlendorf	20	11,3	7	13,8	5 458
Tempelhof-Schöneberg	7	0,4	- 17	3,8	1 151
Neukölln	-	-	-	-	-
Treptow-Köpenick	12	- 3,4	3	12,4	1 921
Marzahn-Hellersdorf	9	1,8	2	4,6	861
Lichtenberg	3	- 5,6	4	5,6	332
Reinickendorf	6	0,6	3	3,7	815
Berlin	108	- 47,1	79	176,1	33 063
01.01.-30.06.2012					
Mitte	20	- 34,1	44	60,0	23 325
Friedrichshain-Kreuzberg	42	12,3	63	59,4	20 600
Pankow	106	- 116,5	173	246,6	44 328
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	17,2	39	71,1	28 099
Spandau	26	- 65,2	87	83,7	21 979
Steglitz-Zehlendorf	74	- 80,3	180	159,1	25 708
Tempelhof-Schöneberg	35	- 2,5	- 2	27,7	18 523
Neukölln	15	83,5	2	8,8	12 502
Treptow-Köpenick	41	- 89,3	197	132,8	17 226
Marzahn-Hellersdorf	36	17,6	118	27,7	22 063
Lichtenberg	25	- 127,6	253	127,0	13 618
Reinickendorf	41	8,0	124	13,7	3 402
Berlin	506	- 376,8	1 278	1 017,5	251 373

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2012
und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2012						
Mitte	4	29	6,5	76	49,4	6 379
Friedrichshain-Kreuzberg	8	84	64,0	166	145,8	15 215
Pankow	72	76	42,3	115	150,0	16 942
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	14	9,0	59	41,6	4 241
Spandau	34	24	7,8	35	44,9	5 971
Steglitz-Zehlendorf	11	17	11,1	17	29,5	6 000
Tempelhof-Schöneberg	1	16	13,5	68	13,6	4 500
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	23	20	5,0	36	41,0	5 082
Marzahn-Hellersdorf	17	11	5,4	17	22,5	3 087
Lichtenberg	20	53	2,1	176	133,2	15 068
Reinickendorf	11	11	9,9	12	16,5	2 528
Berlin	209	355	176,5	777	687,9	85 013
01.01.-30.06.2012						
Mitte	10	114	29,3	205	188,0	32 118
Friedrichshain-Kreuzberg	17	179	78,8	382	313,8	35 710
Pankow	198	249	101,0	410	492,4	61 565
Charlottenburg-Wilmersdorf	34	85	19,8	151	162,0	20 450
Spandau	139	93	27,3	143	186,4	22 473
Steglitz-Zehlendorf	54	129	77,2	159	226,0	38 679
Tempelhof-Schöneberg	26	117	66,1	211	198,0	40 604
Neukölln	14	12	6,6	14	21,7	2 947
Treptow-Köpenick	163	232	57,1	488	498,5	65 751
Marzahn-Hellersdorf	170	103	42,0	174	216,4	27 658
Lichtenberg	125	159	43,0	460	345,2	41 272
Reinickendorf	39	45	26,3	74	81,2	12 030
Berlin	989	1 515	574,5	2 871	2 929,6	401 257

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
Juni 2012 und 01.01.-30.06.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
Juni 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	66	51	25,6	66	101,5	10 407
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	3	1,7	4	5,8	676
Spandau	34	24	7,8	35	44,9	5 971
Steglitz-Zehlendorf	10	14	9,1	11	23,6	5 176
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	21	14	4,5	21	29,1	3 615
Marzahn-Hellersdorf	17	11	5,4	17	22,5	3 087
Lichtenberg	9	7	2,1	9	13,7	1 690
Reinickendorf	11	11	9,9	12	16,5	2 528
Berlin	171	134	66,1	175	257,4	33 150
01.01.-30.06.2012						
Mitte	2	2	1,3	2	2,6	450
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	178	129	61,9	180	258,3	31 176
Charlottenburg-Wilmersdorf	25	31	9,5	27	49,6	6 171
Spandau	139	93	27,3	143	186,4	22 473
Steglitz-Zehlendorf	42	49	28,8	44	83,7	16 385
Tempelhof-Schöneberg	22	17	9,2	22	31,7	4 611
Neukölln	14	12	6,6	14	21,7	2 947
Treptow-Köpenick	126	83	32,7	133	173,7	21 872
Marzahn-Hellersdorf	169	102	41,1	171	213,7	27 360
Lichtenberg	108	65	11,3	109	157,6	13 778
Reinickendorf	35	33	23,1	38	55,0	8 950
Berlin	860	616	252,8	883	1 233,9	156 173

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-30.06.2012 nach Bezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	8	291	405,9	27	41,7	88 543
Friedrichshain-Kreuzberg	6	31	44,8	–	–	3 110
Pankow	7	23	32,3	4	8,8	4 124
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	214	454,7	1	3,2	39 222
Spandau	11	391	329,7	6	5,1	40 439
Steglitz-Zehlendorf	12	203	280,2	4	3,2	61 745
Tempelhof-Schöneberg	7	32	46,6	–	–	3 470
Neukölln	3	9	13,4	–	–	1 477
Treptow-Köpenick	12	148	239,7	22	10,5	31 654
Marzahn-Hellersdorf	14	122	198,1	8	3,7	14 544
Lichtenberg	11	69	128,4	–	–	15 001
Reinickendorf	6	41	60,9	–	–	11 616
Berlin	101	1 574	2 234,5	72	76,1	314 945

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.